

Hinweise zur Ausbildung im Praktisches Jahr (PJ) in Innerer Medizin

Das Praktische Jahr findet nach Bestehen des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung im letzten Jahr des Medizinstudiums statt. Es handelt sich um einen zusammenhängenden Ausbildungsabschnitt, der sich in drei Tertiale von je 16 Wochen in Innerer Medizin, Chirurgie, Wahlfach gliedert.

Im Bereich Innere Medizin können Sie jeweils 8 Wochen eines Tertials in einer der drei Inneren Kliniken (I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Zentrum für Kardiologie, III. Medizinische Klinik und Poliklinik) absolvieren und rotieren dann in die nächste Innere Klinik. In der I. Medizinischen Klinik sind mit Ausnahme von kapazitären Gründen oder nach individueller Rücksprache keine weiteren Rotationen auf andere Stationen während der 8 Wochen vorgesehen. Die internistischen Schwerpunkte der I. Medizinischen Klinik können Sie auf unserer Website unter <https://www.unimedizin-mainz.de/1-med/studierende/klinische-ausbildung.html> einsehen.

Die folgenden Informationen gelten für alle Inneren Kliniken:

Ausbildungs- und Fehlzeiten

Die Ausbildungszeit orientiert sich an der Arbeitszeit für Ärzte 40 Std./Woche. Davon sind wöchentlich 4 Std. auf dem Kliniksgelände zum Eigenstudium vorgesehen und verpflichtend auf dem Kliniksgelände durchzuführen. Diese Zeit darf nicht außerhalb der Universitätsmedizin abgeleistet oder über Wochen kumuliert und dann zu Hause abgeleistet werden. Dienstbeginn auf der jeweiligen Station ist um 7:30 Uhr. Allgemein dienstfreie Tage (Samstage, Sonn- und Feiertage) sind auch im PJ keine Ausbildungstage. Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste sind nicht zu leisten, die Entscheidung und der Ausgleich dazu obliegen jedoch der Klinikleitung oder dem von ihr Beauftragen. **Auf die Ausbildungszeit werden insgesamt 30 Fehltage angerechnet, max. 20 innerhalb eines Tertials.**

- Sofern Sie erkranken, melden Sie bitte zwingend beim Stationsarzt und nicht bei der Pflege.
 - o Fehltage durch Krankheiten zählen zu den 30 möglichen Fehltagen.
- Sofern Sie Urlaub beim Stationsarzt beantragt haben, senden Sie bitte eine Mail mit ihrer Station und der Klinik, dem Terial- und Urlaubszeitraum an ihr Studierendensekretariat. Dieses sendet die Angaben an die I. Medizinischen Klinik, welche die Angaben zentral erfasst. Gleiches gilt für gravierende Ausbildungsänderungen (außer Rotationen). Diese muss die I. Med. regelmäßig an das Ressort Forschung und Lehre (Dekanat) melden.

Fortbildungszeiten

Während ihrer Ausbildungszeit sind Sie **verpflichtet**, den **PJ-Unterricht** zu besuchen. Die Pläne dazu werden für alle drei Kliniken zentral über die I. Medizinische Klinik erstellt und sind bis 2021 auf der Website der I. Med. unter „Klinische Ausbildung“ verfügbar. Daneben gibt noch den Fortbildungsunterricht der Chirurgie (dienstags) und der Radiologie (donnerstags).

PJ-Bescheinigung

Die Tertialbescheinigungen, die Sie u. a. für die Staatsexamensanmeldung beim LPA einreichen müssen, werden ebenfalls für alle drei Inneren Kliniken zentral über das Büro der I. Medizinischen Klinik ausgestellt. Zur Ausstellung dieser Bescheinigung benötigen Sie eine Anwesenheitsbestätigung. Diese und zu allen Themen weiter relevante Informationen sowie die aktuellen Tertialzeiten können Sie auf der Website der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik herunterladen unter <https://www.unimedizin-mainz.de/1-med/studierende/klinische-ausbildung.html>. Bitte reichen Sie die **vollständig und leserlich** ausgefüllte Anwesenheitsbestätigung im Original zur Ausstellung der Tertialbescheinigung bei uns ein. Wir senden Ihnen die Tertialbescheinigung anschließend mit dem Original der Anwesenheitsbestätigung an die von Ihnen aufgeführte Adresse.

Auslandstertial

Sollten Sie ein oder mehrere PJ-Tertiale im Ausland planen, müssen Sie sich im Vorfeld die Äquivalenz des Krankenhauses als Lehrkrankenhaus von uns bestätigen lassen, um die Anerkennung als PJ-Tertial zu gewährleisten. Die Prüfung der Bestätigung läuft ebenfalls über die I. Medizinische Klinik und Poliklinik. Alle Hinweise dazu finden Sie auf der <https://www.unimedizin-mainz.de/1-med/studierende/auslandstertial.html>.

Schutzkleidung

Es empfiehlt sich einen sauberen, weißen Kittel und ein Stethoskop mitzubringen bzw. weitere Informationen erhalten Sie auf ihrer Station und im jeweiligen Studierendensekretariat der Klinik.

Die Kleidung wird Ihnen nach Erhalt der Kleiderkarte (durch das Ressort Forschung und Lehre) durch die Universitätsmedizin gestellt.

PJ-Logbuch

Während Ihrer PJ-Ausbildung sollten Sie das PJ-Logbuch (herunterzuladen auf der Seite des Ressort Forschung und Lehre) führen. Es ist nicht verpflichtend all dort aufgelisteten Tätigkeiten durchgeführt zu haben. Es sollte aber klar ersichtlich sein, dass das Logbuch regelmäßig geführt wurde. Prüfer im 3-Staatsexamen können die Vorlage des Logbuchs fordern.

Informationen, Rechtsgrundlagen und weitere Hinweise zum PJ erhalten Sie im Ressort Forschung und Lehre unter: <http://www.um-mainz.de/rfl/studium-lehre/studiengang-medizin/praktisches-jahr.html>.